

Idris Nassery

Zwischen Recht und Ethik

Skizzen einer Wirtschaftsethik in islamisch-theologischer
Perspektive – eine Annäherung mit Abū Ḥāmid al-Ġazālī



Nomos

Studien zu Religion, Philosophie und Recht

herausgegeben von

Professor Dr. Günter Frankenberg,

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Professor Dr. Michael Moxter, Universität Hamburg

Professor Michael A. Rosenthal,

University of Washington

Professor Dr. Thomas M. Schmidt,

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Band 5

Idris Nassery

Zwischen Recht und Ethik

Skizzen einer Wirtschaftsethik in islamisch-theologischer
Perspektive – eine Annäherung mit Abū Ḥāmid al-Ġazālī



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Paderborn, Univ., Diss., 2017

ISBN 978-3-8487-4608-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-8774-4 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

In Liebe und Dankbarkeit für meine Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im April 2017 am Seminar für Islamische Theologie der Universität Paderborn als Dissertationsschrift angenommen. Wie jede Dissertation war auch die hier vorliegende in ihrem Gelingen auf die Unterstützung zahlreicher wertvoller Personen angewiesen, denen im Folgenden gedankt sei. Sowenig ich hoffen kann, an dieser Stelle allen, die hier Erwähnung verdienen, für ihre Unterstützung und Wegbegleitung gebührend danken zu können, so sehr gilt zugleich, dass alle trotz Rat und Tat von anderer Seite noch bestehenden Mängel der Arbeit allein mir zuzurechnen sind.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater und Betreuer Prof. Dr. Klaus von Stosch, dessen begleitende Impulse von großer Weitsicht waren. Sie motivierten mich in der Problemanalyse zu einem kritischen Blick und machten die Abfassung der Arbeit erst möglich. Mein aufrichtiger Dank gilt auch Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, der mit wissenschaftlichem Rat und persönlichem Interesse die Entstehung der Arbeit begleitet hat und das Zweitgutachten übernahm. Diese Arbeit entstand im Rahmen des Graduiertenkollegs Islamische Theologie und mithilfe der Graduiertenförderung der Stiftung Mercator. Der Stiftung, ihren Gutachtern und Auswahlgremien sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere Dr. Felix Engelhardt als zuständiger Koordinator, bin ich dafür sehr dankbar. Diese Unterstützung verhalf, neben der finanziellen Sicherheit, zu dem für die Anfertigung einer Dissertation notwendigen Austausch in einem wissenschaftlich und intellektuell anregenden Umfeld.

Schließlich gilt mein Dank zahlreichen Personen, die meine Arbeit mit Kommentaren und Hinweisen unterstützten. Namentlich seien hier insbesondere Georg Seelmann und meine geliebte Schwester Lema Masoodi erwähnt.

All jenen, die mir in den Jahren, in denen die Arbeit entstand, unermüdlich den Rücken stärkten und in wertschätzenden Gesprächen zum persönlichen Wachstum beitrugen, ist wohl vielfach nicht bewusst, wie wertvoll das in dieser Zeit für mich war. Ihnen sei herzlich gedankt für ihre Nachsicht und Freundschaft.

Nicht zuletzt jedoch gilt mein Dank der geduldigen Unterstützung durch meine Familie. Bei meinen Eltern bedanke ich mich wahrlich nicht allein

Vorwort

für die Unterstützung, die sie mir in einem das zu Verlangende bei weitem übersteigendem Maße zukommen ließen.

Vielmehr bedanke ich mich bei ihnen für alles!

Paderborn, April 2017

Idris Nassery

Formale Bemerkungen

Die vorliegende Arbeit zieht Quellen in den für die islamische Theologie wesentlichen Sprachen Arabisch und Persisch heran. Für die Transkription werden die Regeln der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) angewendet. Dabei werden Eigennamen und Begriffe in Satzzusammenhängen, soweit sie im Duden in der gegenwärtigen Fassung zu finden sind, in ihrer deutschen Form wiedergegeben.

Buchtitel werden bei der ersten Erwähnung ausgeschrieben und im Folgenden geringfügig verkürzt. Dies gilt insbesondere für die wichtigsten Referenzwerke.

Die Ansetzung der Personennamen erfolgt nach der Namensversion, unter der der jeweilige Autor am bekanntesten ist.

Entsprechend dem wissenschaftlichen Stil der Arbeit wird auf den Gebrauch von Eulogien zu den Begriffen Gott bzw. Allāh und Muḥammad verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

I.	Stand der Forschung	15
1	Ausgangssituation	15
1.1	Wirtschaftsethik: Begriffsbestimmung und Aufgaben	17
1.2	Wirtschaftsethik als Thema der Religion?	21
2	Problemstellung und Aufbau	27
2.1	Ansätze und Stand der wirtschaftsethischen Theorien	30
2.2	Die wirtschaftsethischen Ansätze von Karl Homann und Peter Ulrich	33
2.2.1	Der institutionenökonomische Ansatz	34
2.2.1.1	Das Verständnis von Moral und Ethik	35
2.2.1.2	Die Ordnungsethik Homanns und der Rekurs auf die Ethik Kants	40
2.2.1.3	Kooperationsdilemmata im Rahmen des institutionenökonomischen Ansatzes	49
2.2.1.4	Zusammenfassung und kritische Würdigung	56
2.2.2	Der integrative Ansatz	60
2.2.2.1	Ökonomismus: Grundlagenreflexion und Kritik	62
2.2.2.2	Lebensdienliche Wirtschaft und der Rekurs auf die Diskursethik	75
2.2.2.3	Orte der Moral des Wirtschaftens	86
2.2.2.4	Zusammenfassung und kritische Würdigung	96
2.2.3	Vergleich der beiden Ansätze und Ausblick	99
3	Auf der Suche nach einer islam-theologischen Wirtschaftsethik	103
3.1	Entwicklungslinien islamischer Ökonomie: Oder Islamisierung der Ökonomie?	104
3.1.1	Vertreter einer islamischen Ökonomie	110
3.1.1.1	Muḥammad Bāqir aṣ-Ṣadr	110
3.1.1.2	Sayyid Abū l-Aḳlā Mawdūdī	122
3.1.1.3	Syed Nawab Haider Naqvi	130
3.1.2	Kritische Würdigung und Zusammenfassung	140

Inhaltsverzeichnis

3.2	Islamisches Finanzwesen: Anspruch und Wirklichkeit	142
3.2.1	Einführung in die Theorie und Praxis des islamischen Finanzwesens	144
3.2.2	Merkmale islamischen Finanzwesens	150
3.2.2.1	Ribā	151
3.2.2.2	Ġarar	156
3.2.2.3	Maysir/qimār	158
3.2.3	Finanztechniken	159
3.2.3.1	Muḍāraba	160
3.2.3.2	Mušāraka	161
3.2.3.3	Murābaḥa und iġāra	162
3.2.4	Kritische Würdigung und Zusammenfassung	165
II.	Skizzen einer Wirtschaftsethik in islamisch-theologischer Perspektive – Eine ġazālische Annäherung	170
1	Verhältnis zwischen (Wirtschafts-) Recht und (Wirtschafts-) Ethik: Eine kurze Propädeutik	170
1.1	Einheit in Differenz: Das Verhältnis zwischen šari‘a und islamischer Jurisprudenz	174
1.2	Sakralität des Profanen: Das Verhältnis zwischen Recht und Ethik	180
1.2.1	Das spezifisch Rechtliche im Unspezifischen	182
1.2.2	Moralisierung des Rechts oder Verrechtlichung der Moral?	186
2	Grundlinien des ‘ilm al-ka ṣ b	199
2.1	Muḥammad b. al-Ḥasan a ṣ -Šaybāni	202
2.2	‘Abdallāh al-Ḥārīt b. Asad al-Muḥāsibi	207
2.3	Abū Bakr al-Ḥallāl	211
2.4	Zwischenbetrachtung	216
3	Die ġazālische Wende im wirtschaftsethischen Denken	218
3.1	al-Ġazālī avant la lettre: Der Erneuerer und sein Kontext	219
3.2	Mizān: Annäherung an eine recht verstandene Ethik	231
3.2.1	Die Quintessenz des <i>fiqb</i> : Impulse einer ästhetischen Rückbesinnung auf die Selbsterkenntnis	232
3.2.1.1	Ontologie des <i>fiqh</i>	234
3.2.1.2	Maqā ṣ id cum ma ṣ laḥa	239
3.2.2	Alchemie des <i>ādāb</i>	247
3.2.2.1	Die Anatomie der nafs	248

3.2.2.2 Tugenden und Laster als Ausdruck der Seele	264
3.2.3 Die Synthese	273
3.3 Die Ästhetik des mittleren Maßes	276
3.3.1 Zwischen Markt und Moschee	277
3.3.2 Wirtschaftsethische Imperative	291
3.3.2.1 Das Kapital: al-ʿadl	292
3.3.2.2 Der Profit: al-iḥsān	309
3.3.3 Vom Bedürfnis zum Begehren	314
3.3.4 Zwischenbetrachtung	328
3.4 Schlussbetrachtung	329
4 Gesamtschau	332
III. Impulse für eine islamisch-theologische Wirtschaftsethik – Rückblick, Zusammenführung und Ausblick	336
5 Impulse für eine Wirtschaftsethik in islamisch-theologischer Absicht	337
5.1 Methodische Impulse	338
5.2 Fruchtbarmachung: Mögliche Handlungsfelder	342
6 Integrative und Institutionsökonomische Wirtschaftsethik – Ġazālisch gelesen	347
7 Resümee und Ausblick	350
Glossar	353
Literaturverzeichnis	357

